

Wir müssen Abschied nehmen von
unserem Partner, Kollegen und Freund

Dr. Friedhelm Meier

* 6. Januar 1930 † 4. Februar 2022

Friedhelm Meier war mehr als 30 Jahre mit außergewöhnlichem Engagement für die Landmaschinen-Industrie tätig. Durch seine herausragende Fähigkeit, nationale, europäische und internationale Netzwerke zu entwickeln, hat er unsere Industrie strategisch zu einer globalen Bedeutung im Weltmarkt entwickelt. Durch den engen persönlichen Kontakt zu den Unternehmern der Landtechnik gab er denen richtungsweisende Impulse. Er pflegte die Kontakte zu den landwirtschaftlichen Organisationen, den Bundesbehörden und modernisierte den Europäischen Verband der Landtechnik, denn bereits 1966 gehörte der Traktor zu den ersten Kraftfahrzeugen, deren Handelshemmnisse wegen unterschiedlicher nationaler Gesetze harmonisiert werden sollten. Durch Delegationsreisen und Verhandlungen vor Ort, wie z. B. in China und den USA, konnten neue und zukunftsweisende Märkte entwickelt werden.

Untrennbar verbunden mit dem Namen Friedhelm Meier ist die Entwicklung des Messewesens für die landtechnische Industrie. Aus Wanderausstellungen mit nationaler Bedeutung entstand durch Diplomatie, Hartnäckigkeit und strategischem Handeln die internationale Leitmesse der Landtechnik, die AGRITECHNICA, die alle zwei Jahre in Hannover stattfindet.

Wir sind dankbar für die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Klaus Dreyer, Dr. Hermann Gabers, Franz Grimme,
Dr. Josef Horstmann, Dr. Bernard Krone, Henning Paulsen,
Dr. Norbert Rauch, Hans-Jürgen Wischhof.

Stellvertretend für seine langjährigen Mitarbeiter in der
LAV (Landmaschinen und Ackerschlepper Vereinigung e.V.)
schließen sich Norbert Alt, Georg Berntsen und Hermann Jörgens an.

Frankfurt/Main im Februar 2022